



besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**beim Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen in der Abteilung 7 „Anlagentechnik, Kreislaufwirtschaft“**

**unbefristet**

**zwei Stellen für Dezernentinnen/Dezernenten (w/m/d)**

(ab BesGr. A 13 LBesO A NRW bzw. Entgeltgruppe 13 TV-L).

Der Einsatz erfolgt als Ingenieurin/Ingenieur (w/m/d) im Fachbereich 74 „Umwelttechnik und Anlagensicherheit für Chemie und Mineralölraffination“ am Dienort Essen.

Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) ist als Landesoberbehörde in den Bereichen Naturschutz, technischer Umweltschutz für Wasser, Boden und Luft sowie Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit tätig.

**Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:**

- Begutachtung von Sicherheitsberichten nach Störfall-Verordnung in Genehmigungsverfahren nach BImSchG, schwerpunktmäßig im Bereich der chemischen Industrie und Mineralölraffination
- Beratung der Genehmigungs- und Überwachungsbehörden in Fragen der Anlagensicherheit und Störfall-Verordnung, insbesondere zu Sicherheitsaspekten der verfahrenstechnischen Abläufe sowie der sicherheitsrelevanten IT-Komponenten
- Erarbeitung aktueller Anforderungen zu:
  - IT-Sicherheit in der Anlagensicherheit
  - sicherheitsrelevante Prozessleittechnik
- Ermittlung, Bewertung und Fortentwicklung des Standes der Sicherheitstechnik (Gremientätigkeit)
- Erfassung, Bereitstellung und Pflege einer Wissensdatenbank mit Informationen zur Anlagensicherheit und sicherheitsrelevanten Ereignissen
- Mitwirkung bei der Koordination des Qualitätsmanagements im Fachbereich und der Abteilung

**Ihr fachliches Kompetenzprofil:**

Abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (univ. Diplom, Master) an einer Universität bzw. wissenschaftlichen Hochschule im ingenieurwissenschaftlichen Bereich, z. B. in Chemie, Physik, Chemieingenieurwesen, Bioingenieurwesen, Verfahrenstechnik, Umweltingenieurwesen, Maschinenbau, IT-Sicherheit, Automatisierungstechnik, angewandte Informatik oder vergleichbarer technischer Fachrichtungen. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (bitte Akkreditierungsnachweis beifügen).

Nachgewiesene Erfahrungen in der Anlagensicherheit qualifizieren Ihre Bewerbung besonders.

Von Vorteil sind:

- nachgewiesene Kenntnisse oder einschlägige Berufserfahrung im Bereich IT-Sicherheit
- Erfahrung bei der Begutachtung von Sicherheitsberichten oder der Erstellung von Gutachten
- Erfahrung in oder in der Zusammenarbeit mit Immissionsschutz-/Umweltbehörden

**Ihr persönliches Kompetenzprofil:**

- Bereitschaft zur Weiterbildung im Bereich IT-Sicherheit
- interdisziplinäre Aufgeschlossenheit, komplexe naturwissenschaftliche Aufgabenstellungen innovativ und zielführend zu bearbeiten
- Ergebnisorientierte Arbeitsweise und Steuerungskompetenz
- Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit, sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz
- gute bis sehr gute Englischkenntnisse
- Sicherheit beim Verfassen und Ausarbeiten von Texten und Gutachten ist erforderlich
- Fähigkeit, komplexe Inhalte auch fachfremden Personen darzustellen
- Bereitschaft zu Dienstreisen (überwiegend eintägig innerhalb von NRW)

**Das LANUV bietet Ihnen:**

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine gezielte Einarbeitung, um Sie auf Ihre künftigen Tätigkeiten vorzubereiten sowie eine individuelle Fort- und Weiterbildung Ihrer persönlichen und fachlichen Qualifikationen
- einen sicheren Arbeitsplatz und sinnhafte Tätigkeit in einer nachhaltig arbeitenden Behörde
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Homeoffice
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

**Auswahlverfahren:**

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen/Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Interview, Rollenspiel und Arbeitsprobe in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

## Weitere Informationen:

Die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung - nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes - bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.



Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (bei Bachelor/Masterabschluss Diploma Supplement und möglichst auch Transcript of Records / bei Beamtinnen/Beamten letzte dienstliche Beurteilung) senden Sie uns bitte bis zum **11.01.2024** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder schriftlich.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an **[bewerbung@munv.nrw.de](mailto:bewerbung@munv.nrw.de)**

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail Az. **126/23** an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsansprechens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, - Referat I-2 Az. **126/23** -, Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.



Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Böhm (Tel.: 0211 4566 730), für Auskünfte zum Aufgabenschnitt der Stellen steht Ihnen beim LANUV Frau Dr. Elizabeth Heischkamp ([elizabeth.heischkamp@lanuv.nrw.de](mailto:elizabeth.heischkamp@lanuv.nrw.de); Tel.: 02361 305 3196) zur Verfügung.

### Hinweis:

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und gemäß den geltenden Datenschutzvorschriften behandelt. Sie werden ausschließlich zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens verwendet. Es haben nur berechnigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugang zu Ihren Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert. Danach werden Ihre Daten gelöscht. Rückfragen im Zusammenhang mit dem Datenschutz beantwortet Ihnen der Datenschutzbeauftragte des Ministeriums, Herr Grabowski (Tel.: 0211/4566-584; E-Mail: [Datenschutz@munv.nrw.de](mailto:Datenschutz@munv.nrw.de)).

